

die Jahrhundertwende das Habsburgerreich seine slawenfreundliche Politik zum Gipfel trieb, landen in den Straßen von Graz die großen deutschen Kundgebungen statt, in denen sich der Willen des Deutschstums mit solcher Kraft fand, daß das Ministerium verblieb, und im Kampf gegen das unbedeutende Schuldungssystem stand Graz als vorderste Linie. In diesen Tagen, in denen Großdeutschland der Volksberührung vom 25. Juli bedroht, sind auch die Feiertage 1934 in Graz und in der Steiermark lebendig wieder in Erinnerung getreten, und der Kampf für das Reich, der sich hier unter schweren Opfern und in stehalem Blutbad vollzog, hat nun seine schändliche Erinnerung gefunden in der vom Führer genehmigten Verehrung der Stadt Graz als der „Stadt der Volksberührung“, die eine Auszeichnung der gesamten Osthannover bedeutet.

Schmähungen gegen Helden

Gestern hat die Osthannover in feierlichem Stil die Handen ihrer Vorfäder gereicht, die im Juli 1914 ihr Leben gelassen haben für Großdeutschland. Es waren deutsche Männer und deutsche Helden, und wie haben an dieser Stelle den Bericht eines Engländer über die letzten Stunden zweier aus dieser Stadt der Heldenzeit für Deutschland und über ihr heldenmäßiges Sterben wiederholen können. Dieser Engländer hat die Wahrheit die Ehre gegeben, einer Wahrheit, die heute unumstößlich die „Tat“ ist mit Ausführungen über die Opfer des 25. Juli 1914 geradezu als Geschichtsschreiber. Denn dieses Blatt kann es ferne, die Helden der Osthannover als „seine“ Helden politischer Raubbolden“ zu bezeichnen und sogar von „Mörtern“ zu sprechen, weil ansonsten ihre Angeln den Bundeskanzler Dollfuß attackieren hätten.

Aber es ist keine eine schändliche Tatsache, daß nicht Planetta der Mann war, der die Schüsse auf den stürmenden Volkstrupp abgegeben hat. Was schon selbst nach dem 25. Juli in Wien verlautete, ist heute klar erkannt und erwiesen: Planetta opferte sich angesichts der verbrecherischen Thronbesteigung in Salzburg, jeden Schuh der Hunderte von gelangenen Nationalsozialisten erschossen zu lassen, wenn ich der „Täter“, den man an durchsichtigen Gründen unter allen Umständen in den Kreisen der Nationalsozialisten wissen wollte, nicht „feindwillig“ melden würde. So stark Planetta, um seine Kameraden zu retten, am Bürgersgalgen, und dann wagt man es, von „Mörtern“ zu sprechen.

Es sei hier nicht daran erinnert, daß die Geschichtsschreiter seines anderen Landes so mit „Blut und Eisen“ geschrieben worden sind, wie gerade diejenige Englands; aber es ist mir aller Arzthat gerade aus diesem Anlaß einmal darauf hingewiesen, daß, wie der „Geschichtsschreiter“ mit unüberlegbarer Deutlichkeit aufweist, die Leyten Schüsse an am Tage von Dollfuß und an all den Tagen nach dem Teilsturz der Osthannover die Macht sind, die dem österreichischen Deutschland sein Recht auf seine Angehörigkeit zum Reich vorbehatten und vom Auslande nur immer wieder Volkstrupp und Schußwaffe in ihrem künstlichen Widerstande bestärkt, in ihnen erst überhaupt den Rückhalt an diesem Widerstand gab. Und gegen dieses Regime erstanden dann in Planetta und seinen Kameraden die Führer zum Reich, die Kämpfer für Deutschland, deren Andenken noch lange leben wird, wenn solche Verleumdungen ihrer Tat ins verdiente Dunkel der Vergessenheit verkunkt sein werden.

Fürst Franz I. von Liechtenstein †

× Baden, 25. Juli
Fürst Franz I. von Liechtenstein, der bereits im Jahre d. J. dem Thronfolger, seinem Großvater, dem Prinzen Franz Joseph mit der Aufführung der ihm verfallungsähnlich zugehörenden Rechte beizuteilte, ist heute auf Schloss Heiligenberg im Alter von 85 Jahren gestorben.

Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein hat Fürst Franz Joseph II. übernommen.

François-Poncet Ritter der Ehrenlegion

Telegramm unred Korrespondenten
H. Pötzl, 26. Juli
Das „Journal officiel“ gibt heute bekannt, daß der französische Botschafter in Berlin, François-Poncet, mit dem Großkreuz der Ehrenlegion ausgezeichnet wird.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Das „Journal officiel“ gibt heute bekannt, daß der französische Botschafter in Berlin, François-Poncet, mit dem Großkreis der Ehrenlegion ausgezeichnet wird.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts am 6. Novemberstag des Reichskriegsgerichts auf den 7. bis 9. Oktober 1934 in Leipzig eingesetzt.

Tag des deutschen Rechts in Leipzig

× Berlin, 26. Juli
Der Reichsführer des NSRD, Reichsminister Dr. Frank, hat den Tag des deutschen Rechts